



STADT
TROISDORF

Die Bürgermeister



Die Autobahn GmbH des Bundes
Heidestraße 15
10557 Berlin

24.03.2022

Radweg auf A 59-Brücke über die Sieg

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf § 3 Abs. 1 Satz 3 des Bundesfernstraßengesetzes („*Betriebswege auf Brücken im Zuge von Bundesautobahnen [...] sind bedarfsabhängig durch den Träger der Straßenbaulast so zu bauen und zu unterhalten, dass auf ihnen auch öffentlicher Radverkehr abgewickelt werden kann.*“) und auf Beschluss des Ausschuss für Mobilität und Bauwesen der Stadt Troisdorf sowie auf Beschluss des Ausschuss für Mobilität der Stadt Sankt Augustin teilen wir Ihnen mit, dass seitens der Städte Sankt Augustin und Troisdorf Bedarf für eine Radverkehrsverbindung zwischen beiden Städten im Zuge der Brücke der A 59 über die Sieg besteht.

Im Fernstraßenausbaugesetz des Bundes ist der Ausbau der A 59 zwischen dem Autobahndreieck Sankt Augustin West und Köln enthalten. Wie die Autobahn GmbH in einem Sachstandsbericht für den Regionalrat Köln zu diesem Bauprojekt darlegte, ist dabei auch der Neubau der Brücke der A 59 über die Sieg vorgesehen. Derzeit befinde man sich im Stadium einer Vorplanung. Unabhängig von der Frage, ob tatsächlich ein Ausbau der Autobahn gemäß Fernstraßenausbaugesetz erfolgen wird, erscheint aufgrund des Alters von etwa einem halben Jahrhundert ein Neubau oder eine grundlegende Sanierung der Brücke mittelfristig absehbar.

Die Nachbarstädte Troisdorf (größte Stadt des Rhein-Sieg-Kreis) und Sankt Augustin (zweitgrößte Stadt im Kreisgebiet mit zweitgrößter Bevölkerungsdichte) werden durch die Sieg getrennt. Derzeit besteht nur eine Radverkehrsverbindung zwischen

Sankt Augustin und Troisdorf im Zuge der L 143. Zusätzlich ist eine Rad- und Fußverkehrsbrücke parallel zur Eisenbahnbrücke der Strecke von Troisdorf nach Bonn-Beuel geplant. Damit werden die zentralen und östlichen Bereiche Troisdorfs an Sankt Augustin angebunden. Es fehlt aber eine umwegarme Verbindung zwischen Sankt Augustin und dem Troisdorfer Westen, die im Übrigen auch den etwas peripher gelegenen Sankt Augustiner Stadtteil Meindorf spürbar besser in das Radverkehrsnetz einbinden würde. Gerade die unbefriedigende Verbindung zwischen Sankt Augustin-Meindorf und Troisdorf-Sieglar wird vor Ort regelmäßig thematisiert. Es besteht also erkennbar Bedarf an einer Radverkehrsverbindung über die Sieg im Zuge der A 59.

Darüber hinaus hat die geforderte Lösung den großen Vorzug, dass mit einem in ein Autobahnbrückenbauwerk integrierten Radweg eine zusätzliche Verbindung geschaffen wird, die nahezu keinen zusätzlichen Eingriff in die Natur bedeutet.

Im Sinne einer langfristig zukunftsorientierten, dem Umwelt- und Klimaschutz dienenden Verkehrsplanung ist es erforderlich, attraktive Bedingungen für den Radverkehr zu schaffen. Für einen Radweg im Zuge des Brückenbauwerks bedeutet dies – mindestens im Falle eines Brückenneubaus – vor allem eine attraktive Wegebreite von vorzugsweise 4 m. Damit wäre auch in hohem Maße gewährleistet, dass es nicht zu Konflikten mit von diesem Weg aus zu erledigenden Wartungsarbeiten kommt.

Die vorstehenden Ausführungen werden auch vom Rhein-Sieg-Kreis unterstützt, der ebenfalls Bedarf für eine regionale Radverkehrsachse im Zuge der Brücke der A 59 sieht.

Mit freundlichen Grüßen



(Alexander Biber
Bürgermeister der Stadt Troisdorf)



(Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin)